

22. Walder Herbstmarkt



Samstag, 15. September 2018

von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Die Gemeinde Wald und über 60 Marktbesicker laden zum 22. Walder Herbstmarkt recht herzlich ein.

Der Markt findet in attraktiver Atmosphäre in der Walder Ortsmitte statt und bietet ein reichhaltiges Angebot für jeden Geschmack.

Auf Ihren Besuch freut sich die

Gemeinde Wald



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Schützenverein Ruhestetten

Herbstfest

am 16.09.18 und 17.09.18

Sonntag, 16.09.2018

ab 10:30 Uhr Fröhschoppen mit anschließendem reichhaltigen Mittagstisch und der schwäbischen Spezialität:

„Saumagen“

ab 11:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem

„Musikverein Wald“

ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen.

Montag, 17.09.2018

ab 17:00 Uhr Feierabendhock mit unserem

traditionellen Kesselfleischessen

ab 18:30 Uhr musikalisches Rahmenprogramm mit dem

„Musikverein Sentenhardt“

- Eintritt frei -

*Es lädt recht herzlich ein,
der Ruhestetter Schützenverein.*

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung der Gemeinde Wald findet am **Dienstag, dem 18. September 2018, um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wald (EG) statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von Herrn Gemeinderat Hübschle
2. Mandatsnachfolge im Gemeinderat:
Neubesetzung der durch Herrn Gemeinderat Häusler ausgeübten Mandate
3. Bebauungsplan „Dampferweg“ in Walbertsweiler
 - Vorstellung des städtebaulichen Entwurfs und Beschluss hierüber
 - Beschluss zur öffentlichen Auslegung, vorgezogenen Bürgerbeteiligung und Anhörung der Träger öffentlicher Belange
4. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
 - Feststellung der Investitionsmaßnahme
 - Entscheidung über die künftige Ausgestaltung der Straßenbeleuchtung
5. Katholische Öffentliche Bücherei Wald: Jahresbericht
6. Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2017
7. Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasser
8. Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasser
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen; einige Exemplare der Sitzungsunterlagen liegen für interessierte Zuhörer, wie immer, im Sitzungssaal auf.

Gez. Müller, Bürgermeister

Gemeinde Wald
Landkreis Sigmaringen

Satzung vom 05.09.2018 zur Änderung der Kindergartenordnung für die gemeindlichen Kindergärten

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 31.07.2018 folgende Änderung der Kindergartenordnung für die gemeindlichen Kindergärten beschlossen:

§ 1

(1) § 5 Abs. 4 Buchstabe b) erhält folgende Fassung

b) Kindergarten „Abenteuerland“ in Wald für die Regelgruppe (Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt)
 Montag bis Freitag jeweils von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
 nachmittags Montag bis Donnerstag von 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr
 für die Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag jeweils von 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr

für die Kinderkrippe (Kinder unter 3 Jahren)
 Montag bis Freitag jeweils von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
 bei verlängerten Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag jeweils von 07.00 Uhr bis 13.30 Uhr

(2) § 7 a Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Abs. 2: Der Elternbeitrag beträgt

	Ab dem 01.10.2018	Bei Inanspruchnahme der verlängerten Öffnungszeiten
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	113,00 €	133,00 €
Für das Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	103,00 €	123,00 €
Für das Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	85,00 €	105,00 €
Für das Kind aus einer Familie mit vier oder mehr Kindern unter 18 Jahren	47,00 €	67,00 €

Für Kinder unter 3 Jahren beträgt der Elternbeitrag

	Ab dem 01.10.2018	Bei Inanspruchnahme der verlängerten Öffnungszeiten
Für Kinder aus einer Familie mit einem Kind beim Besuch an 4 oder 5 Tagen	217,50 €	237,50 €
Für Kinder aus einer Familie mit einem Kind beim Besuch an 3 Tagen in der Woche	206,50 €	226,50 €
Für Kinder aus einer Familie mit einem Kind beim Besuch an 2 Tagen in der Woche	184,50 €	204,50 €
Für Kinder aus einer Familie mit einem Kind beim Besuch an 1 Tag in der Woche	162,50 €	182,50 €
Für Kinder aus einer Familie mit 2 Kindern beim Besuch an 4 oder 5 Tagen in der Woche	198,00 €	218,00 €
Für Kinder aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren beim Besuch an 3 Tagen in der Woche	188,00 €	208,00 €
Bei 2 Kindern unter 18 Jahren in der Familie und dem Besuch an 2 Tagen in der Woche	168,00 €	188,00 €
Bei 2 Kindern unter 18 Jahren in der Familie und dem Besuch an 1 Tag in der Woche	148,00 €	168,00 €
Bei 3 Kindern unter 18 Jahren in der Familie und dem Besuch an 4 oder 5 Tagen in der Woche	162,90 €	182,90 €
Bei 3 Kindern unter 18 Jahren in der Familie und dem Besuch an 3 Tagen in der Woche	154,70 €	174,70 €
Bei 3 Kindern unter 18 Jahren in der Familie und dem Besuch an 2 Tagen in der Woche	138,30 €	158,30 €
Bei 3 Kindern unter 18 Jahren in der Familie und dem Besuch an 1 Tag in der Woche	121,90 €	141,90 €
Bei 4 oder mehr Kindern unter 18 Jahren in der Familie und dem Besuch an 4 oder 5 Tagen in der Woche	88,80 €	108,80 €
Bei 4 oder mehr Kindern unter 18 Jahren in der Familie und dem Besuch an 3 Tagen in der Woche	84,40 €	104,40 €
Bei 4 oder mehr Kindern unter 18 Jahren in der Familie und dem Besuch an 2 Tagen in der Woche	75,60 €	95,60 €
Bei 4 oder mehr Kindern unter 18 Jahren in der Familie und dem Besuch an einem Tage in der Woche	66,80 €	86,80 €

Für den Monat, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet, ist der erhöhte Beitrag zu bezahlen.

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Kindergartenordnung tritt am 01.10.2018 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandkommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt: Wald, 05.09.2018
gez. Müller, Bürgermeister

Bürgerversammlung vom 05.09.2018 zum ländlichen Wegenetz in Sentenhart

Nachdem zahlreiche Bürger und Landwirte aus Sentenhart in den letzten Monaten ein Wegekonzept erstellt haben, wurde das Ergebnis in dieser Bürgerversammlung präsentiert. Die Akteure haben sich in 3 Versammlungen (Planungswerkstatt) und bei einer Feldbegehung auf eine Wegekonzeption geeinigt. Ein großer Dank ging an die mitwirkenden Personen für Ihre Arbeit.

In der Versammlung wurde zudem eine unabhängige Planung von der Referendarin Frau Schirmer vorgestellt. Frau Schirmer musste ihm Rahmen ihrer großen Staatsprüfung unter anderem ein Wegekonzept für Sentenhart erstellen. Diese Arbeit war detailliert ausgearbeitet, viele Wege sind mit der Planung der Bürger identisch. Darüber hinaus gab es zahlreiche Anregungen insbesondere in der Ökologie, dem Wasserbau und im Bereich Freizeit und Erholung. Herr Obermeier von der unteren Flurbereinigungsbehörde ist sich sicher, dass die eine oder andere Idee noch in den Plan der Bürger einfließen wird.

Im Ergebnis der Planungswerkstatt entstand ein echtes Wegenetz, das verbindet, vernetzt und um die Ortslage herum geführt wird. Zahlreiche vorhandene Wege wurden bei den Planungen integriert. Für die Umsetzung der Planung muss mit Kosten von 1,3 Mio. € gerechnet werden.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden dann Möglichkeiten der Umsetzung aufgezeigt.

Umsetzung des Masterplans durch die Gemeinde

Wenn die geplanten Wege und die Sanierungen von der Gemeinde umgesetzt werden, muss erstmal die Eigentums- und die Unterhaltsfrage an den Wegen geklärt werden. Ein Hauptproblem in Sentenhart ist, dass gut 75 % der vorhandenen Wege Privatwege sind, viele davon werden allerdings öffentlich genutzt. Diese Wege müssten erst mit einer Vermessung und einem Notarvertrag im Grundbuch an die Gemeinde übertragen werden. Dabei entstehen bereits erhebliche Kosten. Seitens der Gemeinde wurde zudem erklärt, dass die Gemeinde nicht die finanziellen Mittel hat, um in den nächsten Jahren 1,3 Mio. € in das Wegenetz in Sentenhart investieren zu können. Das Ergebnis wird also Stückwerk bleiben.

Umsetzung des Masterplan im Rahmen einer Flurneuordnung

Herr Obermeier stellt die Grundzüge bei einer Umsetzung mittels Flurneuordnung dar. Dabei werden alle rechtlichen Fragen zum Wegeigentum im gesamten Gebiet geregelt, alle geplanten Bau-

maßnahmen werden in einem Guss gebaut. Das gesamte Gebiet wird neu vermessen. Dabei sind Zuschüsse bei einem Grundzuschuss von 65 % und Zuschläge für Ökologie bis insgesamt 70 % möglich. Dadurch fließen ca. 900.000 € Fördermittel auf die Gemarkung von Sentenhart. Die Flächen für die neuen Wege müssten die Grundstückseigentümer über den Landabzug bereitstellen und die Eigentümer müssten 400.000 € Eigenmittel aufbringen. Seitens der Gemeinde ist erkennbar, dass es für sie besser ist in die Flurneuordnung zu investieren, um alle notwendigen Wege auf der Gemarkung zu sanieren, als viel Geld in Einzelmaßnahmen zu stecken. Die Gemeinde wird die Grundstückseigentümer finanziell unterstützen, das muss aber noch im Gemeinderat beraten und beschlossen werden.

Um ein Rechenbeispiel anzuführen, erklärt Herr Obermeier bei einer Kostenübernahme der Gemeinde von z.B. 200.000 € in den nächsten 10 Jahren, müssten die Teilnehmer selbst noch 200.000 € aufbringen, was bei 500 ha beitragspflichtiger Fläche rund 400 €/ha wären.

In der Fragerunde wurden auf die Zuteilung von Flächen eingegangen. Dabei werden die Wünsche der Grundstückseigentümer berücksichtigt. Im Prinzip dient die Flurneuordnung in Sentenhart vorrangig dem Wegebau. Um bei Wegebau sparsam und effektiv zu sein, ist es besser die Flurstücke an das neue Wegenetz anzupassen als den Wegebau an die vorhandenen Flurstücke anzupassen. Auf die Frage, ob bei der Flurneuordnung alle mitmachen müssen, antwortete Obermeier mit „Ja“. Alle haben einen Vorteil aus der Flurneuordnung, da der Wegebau auch allen dient. Sie können keine Wege bauen, ohne dass alle mitmachen, sonst passiert wieder nichts.

Aus der Planungswerkstatt war erkennbar, dass viele Grundstückseigentümer die Notwendigkeit sehen das Wegenetz nach neuzeitlichen Gesichtspunkten weiter zu entwickeln. Das vorhandene Wegenetz ist vor vielen Jahrzehnten entstanden, es ist in vielen Teilen kaputt und unzweckmäßig. Der Strukturwandel in der Landwirtschaft ist in Sentenhart weitestgehend abgeschlossen, viele Rahmenbedingungen haben sich geändert und am Wegenetz ist bisher nichts passiert. Es ist an der Zeit, dass die Bürgerschaft zusammensteht, gemeinsam plant und diese Planung umsetzt, damit Sentenhart für die nächsten Jahrzehnte gut aufgestellt ist und sich weiter entwickeln kann.

Der Beginn einer Flurneuordnung in Sentenhart ist somit eingeleitet!

Abschließend stellt Bürgermeister Müller die Frage, ob es gegen eine Flurneuordnung zur Umsetzung des Masterplans grundsätzlich Bedenken gibt?

Nachdem es hier keine weitere Wortmeldung gab, händigte Herr Obermeier ihm den Masterplan aus. Der Masterplan stelle eine Willenserklärung der Bürger dar und die Maßnahmen sollen mittels einer Flurneuordnung umgesetzt werden. Herr Obermeier forderte die Gemeindevertreter auf, einen Beschluss über eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Flurneuordnung Wald-Sentenhart zu beschließen und förmlich eine Flurneuordnung zu beantragen.

Verpachtung des Kehlbachs Markung Hippetsweiler + Riedetsweiler als Fischwasser

Die Gemeinde Wald verpachtet den Kehlbach auf den Gemarkungen Hippetsweiler und Riedetsweiler als Fischwasser. Interessierte Angelsportfreunde, die im Besitz eines gültigen Fischereischeins sein müssen, geben ihr Gebot bis spätestens 30. Oktober 2018 im verschlossenen Umschlag beim Bürgermeisteramt in Wald ab.

Trinkwasser des Zweckverbandes Wald hat sehr gute Qualität
Auszug von wichtigen Parametern im jeweiligen Versorgungsgebiet.

Parameter	zul. Grenzwert TrinwV	Wald Grundschule
Natrium	200 mg/l	8
Nitrat	50 mg/l	23
Fluorid	1,5 mg/l	<0,2
Chlorid	250 mg/l	22
Sulfat	240 mg/l	20
Calcium	mg/l	96
Magnesium	mg/l	16
Summe Erdalkalien	mmol/l	3,0
Urangehalt	0,01 mg/l	0,0012
PH – Wert	6,5 – 9,5	7,82
Elektrische Leitfähigkeit bei 20 Grad Celsius	us/cm	492
Gesamthärte °dH	°dH	17
Härtebereich	-	3 = hart

Somit wurde nach den aktuell im August 2018 gemessenen Werten im gesamten Versorgungsgebiet kein gesetzlich vorgeschriebener Grenzwert überschritten.

Auch die Messungen der Tiefbrunnen auf den Urangehalt des Trinkwassers haben keine bedenklichen Werte ergeben.

Der Zweckverband Wald möchte besonders darauf hinweisen, dass im gesamten Versorgungsgebiet keine Aufbereitungsstoffe und Chlor zu Aufbereitung angewendet werden.

Für den Kunden, für den Wasserverbraucher bedeutet dies, dass keinerlei gesundheitliche Bedenken bestehen, Wasser zu genießen, das aus einem Walder Wasserhahn fließt.

Hinsichtlich der Eignung metallischer Werkstoffe bezogen auf die Beeinflussung der Trinkwasserqualität, die gemäß § 21 der TrinkwV 2011 bekannt gegeben werden muss, gilt für Hausinstallationsleitungen nach DIN 50930-6 die folgende Tabelle:

Werkstoff	PH-Wert	Base K bis pH 8,2 mmol/L	Säure K bis pH 4,3 mmol/L	Calcium mmol/L	Sauerstoff mg/L	TOC Mg/L
unlegierter Stahl	≥7		≥2	≥0,5 oder ≥20 mg/L	≥3	
feuerverzinkter Stahl		≤0,5	≥1			
nichtrostender Stahl	6,5-9,5					≤1,5
Kupfer	7,0-7,4 >7,4					
verzinntes Kupfer	6,6-9,5					

Bei der Verwendung von Schmelztauchverzinktem Stahl besteht eine Korrosionswahrscheinlichkeit. Das Wasser ist Calcit abscheidend.

Bei Bedarf steht Ihnen Wassermeister Herr Harald Volk gerne zur Verfügung.

- persönlich Bahnhofstraße 6, 88630 Pfullendorf
- oder telefonisch **07552 / 25 – 1853, 07552/ 25 - 1770**

Das Rathaus Wald lädt ein...

Die Gemeinde Wald freut sich, Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung mit Werken von

Irmgard Lautenschlager

am **Freitag, dem 14. September 2018, um 19:00 Uhr in das Rathaus Wald** einzuladen.

Irmgard Lautenschlager kam erst vor einigen Jahren zur Malerei; seither hat sie ein bemerkenswert vielfältiges und umfangreiches Werk geschaffen, aus dem sie einiges im Rathaus ihrer neuen Heimat Wald präsentieren wird.

Die Ausstellung wird zu den üblichen Rathausöffnungszeiten zu besichtigen sein. Über Ihr Interesse und Ihr Kommen zur Vernissage würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Müller, Bürgermeister

Vandalismus am Fußball-Hartplatz

Einen besonders ärgerlichen Fall von Vandalismus gab es in den vergangenen Tagen am Walder Hartplatz, der insbesondere bei jugendlichen Kickern sehr beliebt ist: die von der Gemeinde (und damit mit Steuergeldern) neu beschafften Fußballnetze wurden von einem Tor abgeschnitten und mitgenommen. Zurück bleibt das leere – und damit für die Fußballer weitestgehend wertlose Tor.

Abgesehen vom finanziellen Schaden kommt in diesem Fall erschwerend hinzu, dass sich eine Gruppe von Jugendlichen aus dem 14er-Rat erst vor wenigen Wochen darum gekümmert hatte, dass diese Netze erneuert werden, um den Spaß am Spiel wieder zu erhöhen, und sich auch aktiv bei deren Anbringung eingebracht hatte.

Schade, dass solches Engagement derartig mit Füßen getreten wird!

Geschwindigkeitsmessungen durch die Stadt Pfullendorf im Monat August

Messort	Dauer	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Höchstgeschw.
Wald Hohenzollerstraße „30“ 31.08.	2:00 h	293	103	35,2 %	57 km/h
Wald Hohenzollerstraße „50“ 20.08.	3:30 h	602	106	17,6 %	83 km/h
Glashütte Krauchenwieser Str. 21.08.	2:15 h	145	11	7,6 %	70 km/h

Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Montag, den 17.09.2018 abgeholt.

Papiertonne

Die Papiertonne wird in der gesamten Gemeinde Wald am Mittwoch, den 19.09.2018 geleert.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 21.09.2018 durchgeführt.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	01801 929 345
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:	01806 077312
Augenärztlicher Notfalldienst:	01801 929 340
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	0180 6077211

Sigmaringen

(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollerstraße 40, 72488 Sigmaringen

Sa, So und FT 08-22 Uhr

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist seit einigen Jahren im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollerstraße 38 angebracht.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 €/Min, Mobilfunkpreise nach Bandansage)

Apotheken

am Samstag, den 15.09.2018

Apotheke am Obertor
von 15.09.2018, 08:30 Uhr bis 16.09.2018, 08:30 Uhr
Friedhofstr. 4, 88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 9 36 81 77

am Sonntag, den 16.09.2018

Ostrachtal-Apotheke
von 16.09.2018, 08:30 Uhr bis 17.09.2018, 08:30 Uhr
Albert-Reis-Str. 3, 88356 Ostrach

Familienpflege im ländlichen Raum**Dorfhelferinnenstation Wald**

Einsatzleitung Frau Christa Riffler,
Tel. 07775-938934, Fax 07775-938932

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Offener Mittagstisch
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft.
Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

**Sozialstation St. Elisabeth e.V.
Pfullendorf-Ostrach-Wald**

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-1212

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do. 16.00 – 17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

**Nachbarschaftshilfe des caritativen
Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald**

Einsatzleitung und Anforderung
Renate Lang, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
Öffnungszeit im Büro Pfarrhaus Ach-Linz:
Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

**Caritasverband Sigmaringen
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571-73010****Tierärztlicher Sonntagsdienst**

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-157

**Beratung HIV/AIDS und andere sexuell
übertragbare Krankheiten**

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/1026415

**Beratungsstelle für Menschen mit psychischen
Erkrankungen und ihre Angehörigen**

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00
– 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im
1. Lebensjahr
Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr (ohne Überweisung,
ohne Terminvereinbarung)
Im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Ho-
henzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
Anschließend 12:00 bis 12:30 Uhr telefonische Sprechstunde un-
ter: Telefon: 07571 102-4266
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Jubilare**Wir gratulieren unseren Jubilaren:****am 16.09.2018**

Herrn Berthold Locher, Walbertsweiler,
zum 75. Geburtstag

**am 17.09.2018**

Herrn Egon Jäger, Hippetsweiler, zum 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch !

Standesamtliche Nachrichten**Im August haben geheiratet:****08.08.2018**

Thomas David Maier, geb. Derrow und
Henriette Maria Maier
wohnhaft Zum Holder 2, 88639 Wald



Bild: fotolia

17.08.2018

Roland Günter Teyke und Manuela Brigitte Teyke geb. Mattheis
wohnhaft Hürsten 2, 88639 Wald

18.08.2018

Sebastian Josef Amann und Nadine Sara Amann geb. Haile
wohnhaft Von-Falkenstein-Straße 25, 88639 Wald

18.08.2018

Patrick Schweikart und Nicole Schweikart geb. Scheitler
wohnhaft Heidengasse 13, 88639 Wald

Herzlichen Glückwunsch

Schulnachrichten

Klassenpflegschaften im Schuljahr 2018/ 2019 an den Schulen in der Raumschaft Meßkirch

Conradin- Kreutzer- Schule

Grundschule Kl. 1- 4: Dienstag, 25. 09. 2018, 19.30 Uhr
Werkrealschule Kl. 5- 10: Mittwoch, 26. 09. 2018, 19.30 Uhr

Goldöschschule (SBBZ)

alle Klassen: Donnerstag, 27. 09. 2018, 19.30 Uhr

Grafen von Zimmern Realschule

Klasse 5 - 10: Donnerstag, 11.10.2018, 19.30 Uhr

Martin Heidegger- Gymnasium

Klasse 5 - 12: Mittwoch, 10.10.2018, 19.30 Uhr

Grundschule Wald

Klasse 1- 4: Donnerstag, 27.09.2018, 19.30 Uhr

Wildenstein Grundschule Leibertingen:

Klasse 1- 4: Donnerstag, 27.09.2018, 19.30 Uhr



DIE BÜCHEREI

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)
Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten
Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 1512
mediothek-wald@gmx.de
www.kath-wald.de
www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde
www.bibkat.de/wald

Bücherei am Sonntag geöffnet

Am Sonntag, den **16. September 2018** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **10. Oktober 2018**

Öffnungszeiten der Bücherei:

sonntags 10:15 bis 11:15 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)
montags 16.00 bis 18:00 Uhr
mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr
langer Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr (den 2. Mittwoch im Monat)

Schulbücher in der Bücherei bestellen

Schulbücher können ab sofort in der Bücherei bestellt werden. Nutzen Sie die Möglichkeit vor Ort dies zu erledigen und die Bücherei dabei zu unterstützen.

Neu in der Bücherei:

Neu **Tiptoi Die Welt der Technik Wie funktioniert eigentlich...?**
Neu **tiptoi® Spielwelt Polizei**

Neu **tiptoi® Mein Wörter-Bilderbuch Unterwegs**
Neu **tiptoi® Spielwelt Verkehrsschule**

Neu in der Onleihe:

Wählen Sie aus unserem aktuellen Bestand an Medien in der Onleihe:

- Kinderbibliothek, (1374)
- Jugendbibliothek, (1396)
- Schule & Lernen, (62)
- Sachmedien & Ratgeber, (2613)
- Belletristik & Unterhaltung, (6714)

Gesamt aus 12.159 Medien



Alle Bücher, die ich mag
- in der e-Leihe

Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: der Onleihe-Verbund libell-e.de
Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert das digitale Ausleihen im Onleihe-Verbund www.libell-e.de für Leser der Bücherei Wald

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 15.09.2018 – 23.09.2018

15.09. Samstag Gedächtnis der Schmerzen Mariens

14.30 **Aftholderberg**

Trauung des Paares

Anne Christin Heinen und Christoph König

18.30 **Großschönach**

Eucharistiefeier am Vorabend – 3. Opfer Franz Karl Lohr

18.30 **Herdwangen**

Eucharistiefeier am Vorabend – Mathilde Löhle / Frieda Hofberger u. verst. Angeh. / Theo Nothhelfer / Maria Kellenberger / Walter Hellstern

16.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

9.15 **Wald**

Eucharistiefeier – Maria und Albert Krall u. verst. Angeh. / Eva und Andreas Amann u. verst. Angeh. / Matthäus Bohler / Wolfgang Merk

9.15 **Aach-Linz**

Eucharistiefeier – Erhard, Anna und Hugo Nesensohn u. verst. Eltern
Kollekte für die Kirchenrenovation

10.30 **Sentenhardt**

Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

14.00 **Herdwangen**

Taufe des Kindes Philipp Huber

18.09. Dienstag Hl. Lambert

8.30 **Wald**

Eucharistiefeier

18.30 **Sentenhardt**

Abendlob

- 18.30 **Aach-Linz**
Rosenkranz
- 19.30 Treffen der Besuchsdienstgruppen der Seelsorgeeinheit Wald

19.09. Mittwoch Hl. Januaris

- 10.00 **Wald**
Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard
- 18.30 **Sohl**
Eucharistiefeier – Bernhard Mayer, Hermann Rek u. verst. Angeh.

20.09. Donnerstag Hl. Andreas Kim Taegon und Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten

- 18.30 **Herdwangen**
Eucharistiefeier – Elfriede Walk

21.09. Freitag Hl. Matthäus

- 18.00 **Wald**
Rosenkranz
- 18.30 Eucharistiefeier – Emma Hahn

22.09. Samstag Hl. Mauritius und Gefährten

- 14.30 **Wald**
Trauung des Paares
Kerstin Fecht und Robert Jäger
- 18.30 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18.30 **Sentehart**
Eucharistiefeier am Vorabend – Walter Matheis

23.09. 25. Sonntag im Jahreskreis

- 9.15 **Walbertweiler**
Eucharistiefeier – Doris Reichle und **Kinderkirche**, sh. Info
- 10.30 **Großschönach**
Eucharistiefeier – Jahrtag Kuno Schmid, Paul u. Josef Schmid u. verst. Angeh.
- 10.30 **Aftholderberg**
Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Gottesdienstzeiten im ZDF

- So. 16.09. Herz-Jesu Uffenheim (rk)
So. 23.09. Christuskirche Meran (ev)

Unsere Öffnungszeiten:

- Wald:** Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)
- Herdwangen:** Tel. 07557/240 Fax 07557/1640
Freitag 08.00 - 10.00 Uhr (Frau Hübschle)
- Aach-Linz:** Tel. 07552/8173
Freitag 10.30 - 12.30 Uhr (Frau Hübschle)
- E-Mail-Adressen:**
Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

- Leiter Pfarrer Maurer** Pfarrhaus Wald
Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634
- Diakon Lernhart** Wald Tel. 07578/2800
- Gemeindef. E. König** Aftholderberg Tel. 07552/7595

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an: z.B. „**Kirchenrenovation Aach-Linz**“**Verwaltungsbeauftragter:**

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
anton.messmer@vst-pfullendorf.de**Hospizgruppe Pfullendorf**

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

...und plötzlich bist Du allein.....

Informationen bei:

Dorothea Mattes Tel. 07552/6797
Bernadette Möhrle Tel. 07552/91268
Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163
Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB**Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533
werktags 17:00-19:00 Uhr
www.kab-rat-und-hilfe.de

**Informationen für die Seelsorgeeinheit****Mädchen Frauen Meine Tage**

Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur.....

Dieser Workshop wird angeboten für Mädchen im Alter von 10 – 13 Jahren. Im Mittelpunkt des Tages steht die Geheimsprache des weiblichen Körpers und die Story von den spannenden Ereignissen während des Zyklus der Frau.

Der Elternvortrag findet statt am 19. Oktober um 19.30 Uhr der Workshoptag für die Mädchen am 20. Oktober von 10 – ca. 15.30 Uhr.

Die Leitung hat in bewährter Weise, Frau Sabine Riedle aus Immenstaad.

Mindestteilnehmerzahl 12 Mädchen.

Anmeldung erfolgt der Reihenfolge nach, bis der Kurs mit 16 Teilnehmer voll ist.

Kosten: 25.- €

Ort: Pfarrheim Aach-Linz

Nähere Informationen und **Anmeldung bis zum 07. Oktober 2018** unter:

Elisabeth König, Gemeindef. E. König, Tel. 07552-7595,

Mail: gref-sse-wald@t-online.de

Informationen aus Herdwangen

Ferienspiele der Ministranten

Im Rahmen des Herdwanger Ferienprogramms haben die Minis eine „Nacht unterm Sternenhimmel“ angeboten. Nachdem alle angekommen waren und ihr Lager für die Nacht aufgebaut hatten, gab es Steaks und Würstchen vom Grill mit Stockbrot. Anschließend wanderten wir nach Ebratsweiler zu einer Andacht mit dem Thema „Über das Wasser“.

Zurück wurden wir gefahren und packten am Pfarrhaus Snacks und Getränke ein, um zu einem tollen Aussichtspunkt nach Wäldle zu fahren und dann die totale Mondfinsternis den „Blutmond“ zu beobachten! Ein unvergessliches Ereignis, welches so für uns nie wieder zu sehen sein wird. Nach der Rückkehr wurden wir von der Jugendfeuerwehr überrascht und mit Feuerwehrfahrzeugen nach Schönach ins Feuerwehrhaus zur Poolparty eingeladen! Nachdem viele samt Kleidung pitschnass waren und wir alle viel gelacht hatten ging es zurück zum Lagerfeuer. Das restliche Stockbrot wurde gegessen und alle sanken in ihre Schlafsäcke unterm Sternenzelt!

Nach dem Frühstück ging es nach Hause!
Herzlichen Dank an alle Helfer und Spender!

Eure Herdwanger Minis

Ausflug der Herdwanger-Ministranten

Unsere jüngeren Minis trafen sich am Samstagmorgen, während die Großen in Rom waren, zu einem Ausflug! Es ging zum Kanufahren nach Binzwangen. Von dort aus paddelten wir 19 km Donauabwärts nach Zwiefaltendorf. Nach einer kleinen Pause kurz vor Riedlingen, bei der auch alle baden waren, in der doch sehr frischen Donau, fuhren wir weiter. Am Himmel zogen ein paar Wolken auf und ein Grollen war zu hören, es wurde kurze Zeit nicht nur von unten nass, auch von oben kam ein warmer Sommerregen. In Riedlingen mussten die Boote am Stauwehr umgesetzt werden, um ein langes Stück durch ein wildromantisches Naturschutzgebiet bis nach Zwiefaltendorf zu gelangen. Alle waren froh das Ziel erreicht zu haben, viele waren den Rest geschwommen. Einige sind dann auf der Heimfahrt schon der Erschöpfung erlegen und eingenickt. Zum Abschluss gab es eine Runde Eis bevor alle zu Hause abgeliefert wurden.

Herzlichen Dank geht an alle die es möglich machten einen so schönen Tag zu erleben und an unsere Begleiter Herrn Farkas und Dominik Herrmann!
Vergelt's Gott!

Die Herdwanger Minis

Information aus Walbertsweiler



Kinderkirche am 23.09.2018 in Walbertsweiler

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind herzlich eingeladen zur Kinderkirche im Pfarrhaus. Diese startet um 9.15 Uhr und dauert 25 – 30 Minuten. Wir haben kindgerechte Themen zum Jahreskreis und stoßen dann zur Eucharistiefeier zu den „Großen“ in die Kirche. Auf euer Kommen freuen sich

Carolin, Christine und Haidi

Evangelische Kirchengemeinde Ostrach-Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach-Wald
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach
Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240
E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-evangelisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt:
dienstags 09:30-11:30 Uhr

Termine:

Samstag, 15. September

20:30 Uhr, Ostrach, Herbert-Barth-Platz

Beginn des Ökumenischen Kirchentags Feuershow „Feuer und Wort“

Sonntag, 16. September

09:30 Uhr, Ostrach, St. Pankratius

Ökumenischer Gottesdienst zum Ökumenischen Kirchentag

Mittwoch, 19. September

09:30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Frauenkreis zum Thema „Augustinus v. Hippo – Bischof und Kirchenvater/-lehrer der Spätantike“

Samstag, 22. September

09:00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Konfi-Samstag für die neuen Konfirmanden

Sonntag, 23. September

09:00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Gottesdienst

11:00 Uhr, Wald, Klosterkapelle

Gottesdienst

WORTE WIE FEUER

DER ÖKUMENISCHE KIRCHENTAG IM OSTRACHTAL

Samstag, 15.9.
20.30 Uhr
Herbert-Barth-Platz

Sonntag, 16.9.
9.30 Uhr
Pankratiuskirche

anschließend
zwischen Pfarrheim
und Elisabethenhaus

15.00 Uhr
Christuskirche

FEUERSHOW
FEUER UND WORT

**ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST**

**AKTIONEN GESPRÄCHE
BEGEGNUNGEN SPIELE
ESSEN TRINKEN FEIERN**

SEGEN
**DER HIMMEL UND
ERDE VERBINDET**

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Conradin-Kreutzer-Straße 17, 88605 Meßkirch
Tel.: 07575/3661, Fax: 07575/93600

Wochenspruch: Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

(2. Timotheus 1,10)

Sonntag, 16. September (16. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)

Mittwoch, 19. September

18.30 Uhr Bet-ÉI in Sauldorf

Donnerstag, 20. September

18.30 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

20.00 Uhr Elternabend der Konfirmanden

Freitag, 21. September

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“
ab 17.00 Uhr Treff der Pfadis

Sonntag, 23. September (17. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerin A. Kunkel)

19.30 Uhr Taizé- Andacht in der Liebfrauenkirche

Herzliche Einladung zur Taizé -Andacht

In ökumenischer Gemeinschaft findet am **Sonntag, 23. September** um **19.00 Uhr** in der Liebfrauenkirche in Meßkirch eine Taizé-Andacht (Nacht der Lichter) statt.

Sybille Konstanzer für die kath. Seelsorgeeinheit
Meßkirch-Sauldorf

Ulrich Marx für die Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Bet-ÉI

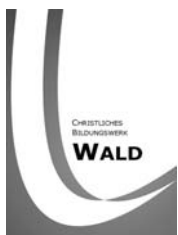
Haus der Begegnung Gott – Mensch (Gen.28,19)

Nach der Sommerpause laden wir wieder ganz herzlich ein zur nächsten Gebetszeit am **Mittwoch, dem 19. September um 18:30 in Sauldorf, Sägeweg 3.**

Roswitha hat sich Markus 9, 33-37 herausgesucht. Im Anschluss sind alle noch zu einem gemütlichen Beisammensein mit Snacks und Getränken herzlich eingeladen.

Ihr Bet-ÉI Team

Vereinsmitteilungen



Christliches Bildungswerk Wald - Programm

Das aktuelle Programm des Bildungswerkes ist im Internet unter www.kath-wald.de abrufbar.

Donnerstag, 13.09.2018, 20.00 Uhr

10 Abende

Abnehmkurs:

Abnehmen ohne zu hungern, ohne Pülverchen, ohne Kalorien zählen und ohne Pillen. Einfach, alltagstauglich und erfolgreich. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Leiterin: Piroshka Bujak

Christliches Bildungswerk Wald

Gebühr: 99.00 EUR

Anmeldung: 07578 / 1021 Ingrid Restle

Ort: Pfarrheim Wald

Mittwoch, 4.10.2018, 19:30 (nicht 20:00) Uhr

Einlass und Kartenverkauf ab 18:30

VocaMe

VocaMe ist ein Vokalensemble bestehend aus vier renommierten Sängerinnen aus dem Bereich der Alten Musik unter der Leitung und Mitwirkung von Michael Popp.

Mit seinem ersten Projekt, der weltweit ersten Einspielung der Hymnen von Kassia, einer byzantinischen Komponistin aus dem 9. Jh., machte das Ensemble Furore.

Konzerte führten VocaMe zu renommierten Festivals im In- und Ausland, u. a. nach:

- Oslo Middelaldermusikkdager

- Stockholm Early Music Festival

- Rheingau Musik Festival

- Musica Sacra International

- Vancouver Early Music Festival

- Fränkischer Sommer

Unkostenbeitrag: 10,00 €

Ort: Kirche Wald



Trainingsläufe für 9. Walder Volkslauf

Am 23.09.2018 startet der 9. Walder Volkslauf. Ab sofort (bis einschließlich 21.09.2018) findet das Freitags-Lauftraining des TSV Wald deshalb auf den Volkslauf-Strecken statt. Wir starten freitags jeweils um 18.15 Uhr bei der Zehn-Dörfer-Halle in Wald. Eingeladen sind nicht nur die Läufer des TSV, sondern alle, die mit uns etwas trainieren und die Strecken kennenlernen wollen.



Musikverein Wald e.V.

Außerordentliche Generalversammlung Musikverein Wald e.V.

Die außerordentliche Generalversammlung des Musikvereins Wald findet am Donnerstag, 20. September 2018 um 19:30 Uhr im Probelokal in Wald statt.

Tagesordnung:

1. Satzungsänderung, Erweiterung der Satzung um den § Datenschutz / DSGVO

Alle Mitglieder des Musikvereins Wald sind dazu herzlich eingeladen.

Johannes Restle, 1. Vorstand



NARRENVEREIN
WaldGoischer e.V.

Narrenverein WaldGoischer e.V.

Liebe Mitglieder des Narrenvereins Wald, in diesem Jahr werden wir ein Grillfest für unsere Mitglieder ausrichten.

Hierzu seid ihr alle, im Namen der Vorstandschaft, recht herzlich eingeladen.

Datum: 29.09.2018
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Wald

Natürlich sind auch eure Familienmitglieder (Partner, Kinder) recht herzlich eingeladen.

Bitte gebt Robin Fox bis zum 22.09.2018 Bescheid ob und mit wieviel ihr kommt, damit wir das Ganze planen können.
Über Salat-Spenden würden wir uns sehr freuen.

Anmelden könnt ihr euch bei Robin Fox per WhatsApp, SMS, Telefon usw.

Schöne Tage und bis dorthin

Eure Vorstandschaft



Schnitzeljagd in und um Sentenhart herum

Am 1. September ging es im kleinen und beschaulichen Sentenhart rund!

13 Kinder folgten zahlreichen Hinweisen, Rätseln und Aufgaben, die im Rahmen unserer Schnitzeljagd des Walder Kindersommers quer durch das gesamte Dorf versteckt wurden.

In Kleingruppen mit jeweils 4 bis 5 Kindern wurden die Aufgaben, die in insgesamt drei Bereichen aufgeteilt wurden, nacheinander erfolgreich gemeistert und bewältigt.

Die Schnitzeljagd beinhaltete vielfältige Rätsel und Aufgaben, wie z.B. in Windeseile die Einsatzkleidung der Feuerwehr an- und wieder auszuziehen, einen kleinen Fußballparkour, Fragen wie viele Fenster die Kirche hat, wie viele Pferde die Familie Wildmann hat oder generelle Schätzfragen rund um Sentenhart und die Gemeinde Wald und natürlich vieles mehr.

Nachdem die Kinder alle Aufgaben fleißig gelöst und gemeistert hatten, hatten sie sich selbstverständlich eine Stärkung verdient. An der Schinderhütte wartete ein großes Lagerfeuer an dem die Kinder Stockbrote machen durften und Würstchen gegrillt wurden. Außerdem befand sich hier auch noch ein versteckter Schatz für die Kinder.

Es war ein sehr schöner und kurzweiliger Nachmittag und wir hatten sehr viel Spaß!

Danke, an alle Kinder die an unserer Schnitzeljagd teilgenommen haben.

Die KLJB Sentenhart



(Bilder: Steinmann)



Gemütlicher Dorfhock an der Schinderhütte

Die **Gemeinschaft ganz groß geschrieben**, wurde am 1. September bei einem gemütlichen Dorfhock in Sentenhart.

Die KLJB Sentenhart errichtete rund um die am Waldrand gelegene Schinderhütte ein gemütliches Sommerfest mit Weizenbar, Lagerfeuer, Lichterketten und natürlich ausreichend Speis und Trank.

Eingeladen wurden alle Bewohner bzw. Vereine des kleinen Dörfchens um das Leben und die Gemeinschaft zu feiern.

Trotz der mittlerweile etwas abgekühlten Temperaturen, folgten zahlreiche Sentenharterinnen und Sentenharter der Einladung und verbrachten einen schönen und gemütlichen Abend in geselliger Runde.

Die Landjugendmitglieder nutzten dies vor allem um ihrem Heimatdorf einfach mal Danke zu sagen. Eine solch intakte Dorfgemeinschaft ist mittlerweile nicht mehr selbstverständlich und es kann wohl jeder von ihnen mit Stolz behauptet ein wahres (Sentenharter) Dorfkind zu sein.



(Fotos: Steinmann)



FV WaRe-Termine

Terminübersicht unserer aktiven Mannschaften am Wochenende

Samstag, 15.09.18

16:00 Uhr: Landesliga
FV WaRe gegen SpVgg F.A.L.

Dreherei Alber Fussballarena Walbertsweiler

Sonntag, 16.09.18

10:30 Uhr: Kreisliga C

FV WaRe 3 gegen FSG Zizenhausen/Hi./Ho. 3

Dreherei Alber Fussballarena Walbertsweiler

15:00 Uhr: Kreisliga B

FV WaRe 2 gegen SV Denkingen 2

Waldstadion Rengetsweiler

Mehr aktuelle Infos unter www.fvware.de

Nach sechs gespielten Partien in der Landesligasaison 2018/2019 kann bei FV WaRe schon ein kleines Resümee gezogen werden.

Es gab eine unnötige Auswärtsniederlage, drei Unentschieden gegen Spitzenclubs, die jedoch mit etwas Glück hätten auch siegreich enden können, sowie zwei Siege. Die Spielerabgänge am vergangenen Rundenende konnten weitgehendst kompensiert werden. Positiv macht sich schon jetzt die Aufstockung des Kaders bezahlt. Hatte man in der letzten Saison mit verletzten Spieler reichlich Glück, scheint dies in diesem Jahr ins Negative umzuschlagen.

Beim letzten Auswärtsspiel reiste der FV WaRe schon mit einem ausgedünnten Kader nach Hilzingen. Fehlten die Verteidiger Pascal Siebenrock und Abraham Kanoun, (verletzt bzw. Urlaub) fehlte mit Stefan Bach, Fabian Roth und Florian Müller fast die komplette Abteilung „Attacke“. Beim Spiel selbst mußte Jonas Herbst bereits nach 20 Minuten mit einer schweren Knieverletzung ausgetauscht werden. Dass am Schluss dann ein 6:2 Sieg zu Buche stand verdankte die restliche Truppe Torwart Nico Specker, dem Glück, zum richtigen Zeitpunkt die entscheidenden Treffer zu setzen, sowie einem effizienten Steffen Erbe, der mit 4 Toren und einer Vorlage zum Matchwinner avisierte.

Die fast schon entschuldigende Aussage: „Wenn du fast vier Mal angeschossen wirst, dann passiert das halt“, schmälert dessen Leistung nicht.

Doch bereits am kommenden Wochenende kommt es zu einem weiteren Spitzenspiel in Walbertsweiler. Der F.A.L., mit dem früheren WaRe-Trainer Joggi Ruddies kommt mit gewaltigem Frust im Gepäck in den oberen Linzgau.

Die Frickinger, als Mitmeisterschaftskandidat gehandelt, legten einen krachenden Fehlstart hin.

Von der getätigten Aussage des ehemaligen WaRe-Erfolgstrainers anlässlich seiner Verabschiedung, dass er keine Spieler des FV abwerben werde, ist nicht mehr viel übrig geblieben. Deniz Hermann, Tobias Schumacher und Moritz Böse folgten bereits den Lockrufen von Ruddies, der seine bisherige Negativserie an der Qualität seiner Torleute ausgemacht hat. Dieses Problem soll nun im Spiel gegen den FV WaRe die jüngste Neuverpflichtung lösen:

Markus Laicher, pausierender Torhüter aus dem FV WaRe-Kader ist der vierte Wechsel ins Frickinger Lager und somit der neue Torhüter-Heilsbringer. Im Umfeld von F.A.L. wird schon jetzt offen darüber gesprochen, dass bei einer erneuten Niederlage der Trainerstuhl von Ruddies mehr als wackelt.

Da Florian Müller, sowie Fabian Roth wieder zu Verfügung stehen, sowie Spielertrainer Stefan Bach nach seinem Muskelriss auf einen Einsatz hofft, steht einem rassigen Spiel nichts mehr im Wege.

Auf Grund der angesprochenen Reizpunkte dürfte das anschließend Trainergespräche für viel Brisants sorgen.

Anpfiff der Begegnung ist am Samstag um 16 Uhr.

wiseli Vororchester

FR., 14.09. 17:30 Uhr Vororchesterprobe

Jugendkapelle WiSeLi

FR., 14.09. 18:30 Uhr WiSeLi Probe



Wald-Hohenfels

Halbtagesfahrt am 21. September nach Haigerloch.

Für unsere Fahrt zum Allaunemuseum nach Haigerloch sind noch Plätze frei, wer noch Lust hat, kann sich unter Tel. 07557 / 519 oder 07578 /642 anmelden.

Falls jemand kurzfristig nicht mit kann, bitte ich um zeitnahe Info. Abfahrtszeiten: 11.00 Uhr Fa. Sehmer Walbertsweiler, 11.05 Uhr Wald Bushaltestelle gegenüber Kloster, 11.10 Uhr Sentenhardt Kaufladen, 11.20 Liggersdorf Rathaus, 11.30 Uhr Kalkofen untere Bushaltestelle. Rückkehr ist gegen 19.00 Uhr.

Wissenswertes / Aktuelles

Regierungspräsidium Tübingen

L 268, Neubau der Ortsumfahrung Pfullendorf (Bauabschnitt 2)

Fertigstellung des Kreisverkehr L 201/K 8233 bei Sylvenstal

Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Wohngebiet Roßlauf und der Spitalmühle

Seit Montag, 28. Mai 2018, baut das Regierungspräsidium Tübingen die Kreisstraße K 8233 zwischen Wattenreute und Sylvenstal aus. Die Kreisstraße erhält mit dem Ausbau eine befestigte Fahrbahnbreite von 6,50 Meter und wird nach Beendigung der Gesamtmaßnahme zur Landesstraße L 268 neu umgestuft.

Kreisverkehr L268/L201

Der Umbau des Knotenpunktes der L 268 neu mit der L 201 zu einem Kreisverkehr ist abgeschlossen, sodass die L 201 zwischen Pfullendorf und Denkingen ab Dienstag, 11. September 2018, wieder für den Verkehr freigegeben werden kann. Der Kreisverkehr dient der Anbindung der L 268 neu an die bestehende Landesstraße L 201 zwischen Pfullendorf und Denkingen.

Brückenbauwerk über die Gemeindeverbindungsstraße

Bereits begonnen haben die Arbeiten für das erste Brückenbauwerk. Hierfür wird zunächst die Gemeindeverbindungsstraße zwischen dem Wohngebiet Roßlauf und der Spitalmühle tiefergelegt. Während dieser Maßnahme bleibt die Gemeindeverbindungsstraße bis voraussichtlich im Frühjahr 2019 für den Verkehr weiterhin voll gesperrt. Die Umleitung für Pkws erfolgt über die L 194 und die K 8272. Aus Sicherheitsgründen wird auch der Fußgänger- und Radverkehr umgeleitet. Die Zufahrt zum Wohngebiet „Roßlauf“ ist für Anlieger gewährleistet.

Dammvorschüttung auf Höhe der Bahnlinie Pfullendorf - Aulendorf

Begonnen wird auch mit der Vorschüttung für den späteren Straßendamm der Umfahrung zwischen der Bahnlinie Pfullendorf - Aulendorf und dem Gewerbegebiet Hesselbühl sowie mit umfangreichen Kanalumlegungsarbeiten. Diese Arbeiten finden außerhalb des Verkehrs statt. Es ist lediglich mit Baustellenverkehr auf den Zufahrtsstraßen zu rechnen.

Der Baubeginn für den überwiegenden Teil der Straßenbauarbeiten wie auch für die Herstellung der übrigen drei Bauwerke ist ab Frühjahr 2019 geplant.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 6,8 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Über die Verkehrsführungen während der nachfolgenden Bauphasen wird das Regierungspräsidium rechtzeitig im Vorfeld informieren.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Landratsamt Sigmaringen

Broschüre zur Direktvermarktung im Landkreis Sigmaringen wird neu aufgelegt. Regionale Direktvermarkter mit eigenen Erzeugnissen können ihr Angebot kostenfrei platzieren.

Der Landkreis Sigmaringen überarbeitet die Broschüre zur Direktvermarktung und bietet allen Direktvermarktern mit regional erzeugten Lebensmitteln eine kostenfreie Möglichkeit zur Betriebs- und Angebotspräsentation.

Die Neuauflage der Broschüre wird landwirtschaftliche Erzeugnisse und die für die Region typischen Spezialitäten enthalten, die beispielsweise über Hofläden, Milchtankstellen und Warenautomaten direkt vom Erzeuger angeboten werden. Einwohner und Besucher des Landkreises Sigmaringen erhalten mithilfe der Broschüre einen schnellen Überblick über das regionale Lebensmittelangebot, die Produktvielfalt und die Verkaufsstellen im Landkreis Sigmaringen.

Der Eintrag in der Neuauflage ist kostenfrei. Interessierte Betriebe können sich noch bis zum **20. September 2018** beim Fachbereich Landwirtschaft des Landkreises Sigmaringen eintragen lassen. Die von den Betrieben erforderlichen Angaben werden anhand eines Erhebungsbogens erfasst. Dieser ist über die E-Mail-Adresse post.landwirtschaft@lrasig.de erhältlich und steht auf der Homepage des Landkreises Sigmaringen unter der Rubrik Fachbereich Landwirtschaft, Betriebswirtschaft und Beratung zum Download bereit.

Die Broschüre soll Anfang 2019 erscheinen.

Polizeipräsidium Konstanz beteiligt sich an bundesweitem Aktionstag für mehr Verkehrssicherheit am 20. September zum Thema „Ablenkung“

Nahezu jeder fünfte Verkehrstote in Baden-Württemberg durch „Ablenkung im Straßenverkehr“

Schnell am Steuer eine Whatsapp schreiben oder auf der Autobahn in der Tasche nach dem Vesper suchen: Was harmlos klingt, stellt sich immer häufiger gerade bei schweren und tödlichen Unfällen als Ursache heraus. Ablenkung am Steuer ist deshalb das Thema des bundesweiten Aktionstags für mehr Verkehrssicherheit „sicher. mobil. leben“ am 20. September.

Eine vom Innenministerium- Landespolizeipräsidium Baden-Württemberg durchgeführte Einzelauswertung der tödlichen Verkehrsunfälle des Jahres 2017 hat ergeben, dass bei 73 der insgesamt 434 tödlichen Verkehrsunfällen „Ablenkung“ unfallursächlich war. Dies entspricht einem Anteil von 17 Prozent. Damit ist nahezu jeder fünfte Verkehrstote in Baden-Württemberg der Unfallursache „Ablenkung im Straßenverkehr“ zuzuordnen.

Eine aktive Teilnahme am Straßenverkehr erfordert jederzeit die volle Konzentration auf das Verkehrsgeschehen. Durch Ablenkung von der eigentlichen Fahraufgabe geht eine hohe Unfallgefahr aus. Dabei geht es nicht nur ums Telefonieren am Steuer oder die Nutzung von Smartphones. Auch Trinken, Essen, Rauchen oder das Bedienen des Radios führt zu Unaufmerksamkeit.

Bei einer Umfrage der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V. (KÜS) im Frühjahr 2017 gaben mehr als die Hälfte der Befragten an, am Steuer bereits andere Dinge wie Trinken (67 Prozent), Essen (63 Prozent), Telefonieren (43 Prozent), Rauchen (31 Prozent) und SMS- oder WhatsApp-Schreiben (16 Prozent) erledigt zu haben. Bei Letzterem sind die jüngeren Fahrerinnen und Fahrer eindeutig aktiver.

Die polizeilichen Maßnahmen am Aktionstag fokussieren sich auf den fließenden Verkehr und sehen eine direkte Ahndung der Verstöße im Rahmen von Anhaltekontrollen vor.

ABSH e.V.

Brille mit Kamera und Vorlesefunktion – die OrCam

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben –

Eine Brille mit kleiner Kamera am rechten Bügel (und Ohrhörern) erkennt und liest Ihnen vor, ohne dass Ihre Umwelt mitbekommt. Tagespost, Straßenschilder, Speisekarten, Busfahrpläne, Plakate. Ein Fingerzeig genügt.

Personen lassen sich anhand Gesichtserkennung durch die Kamera zuordnen, vorausgesetzt, Sie haben im Vorfeld die OrCam mit entsprechenden Infos bestückt.

Wer Interesse hat an einer Vorführung, kommt bitte gerne zu unserem Offenen Treff und zwar **am Samstag, den 15. September 2018 von 14.30 bis 16:30 Uhr Gasthof Traube, Fürst-Wilhelm-Str. 19, 72488 Sigmaringen.**

Natürlich sind neben den Mitgliedern der ABSH e.V. alle Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis herzlich willkommen.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Es freut sich auf breites Interesse Ihre Marita Bürmann-Eigler, 1. Vorsitzende der ABSH e.V. Tel.: 07427-466 0375 (gerne auch auf den Anrufbeantworter),

E-Mail: buero@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

Neuer Außenstellenleiter „Weisser Ring“

Der Weiße Ring hilft Menschen die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind wie z.B. nach Diebstahl, Wohnungseinbruch, häuslicher Gewalt, Vergewaltigung u.a.

Als neuer Außenstellenleiter des Weißen Ring ist jetzt Herr Josef Rothmund für den Lkr. Sigmaringen zuständig.

Er ist unter der Tel.Nr. 0151/55164829 erreichbar.

Hilfe nach Maß

Wie wir Betroffene unterstützen, ist ganz individuell und vom Fall abhängig. Bieten können wir:

- offene Ohren und Zeit zum Zuhören
- Hände zum Mitpacken
- Erfahrung mit der Situation von Kriminalitätsoptionen
- Wissen über Opferrechte und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- Vernetzung mit Fachleuten wie Rechtsanwälten und Psychologen

Opfer stehen nicht alleine

Menninger Schuppenfest 2018

Die Musikkapelle Menningen lädt vom 15. – 17. September zum traditionellen Menninger Schuppenfest ein.

Am Samstagabend steigt unter dem Motto „Nacht der Tracht“ eine zünftige Dirndl- und Lederhosenparty. Fassanstich ist um 20 Uhr mit dem Musikverein Eintracht Gutenstein. Ab 22 Uhr sorgen die jungen Blasmusiker von Ob8Blech mit abwechslungsreicher, rockiger, junger und fetziger Musik für gute Stimmung im ehemaligen Dreschschuppen.

Ganz im Zeichen der Blasmusik wird der Frühschoppen am Sonntagmorgen von der Musikkapelle Wasser eröffnet. Bei einem umfangreichen und herzhaften Speisenangebot ist für jeden Festbesucher das Passende dabei. Eine große Auswahl an Kuchen und Torten steht dann zur Kaffeezeit für die Gäste bereit. Für musikalische Abwechslung sorgt ab 14:00 Uhr der Musikverein Schwandorf.

Am Montag beginnt der Feierabendhock um 16:30 Uhr. Die Jugendkapelle Meßkirch wird ab 18:00 Uhr auf der Bühne Platz nehmen. Für einen stimmungsvollen Festausklang sorgt im Anschluss die Musikkapelle Thalheim.

Auf Ihr Kommen freut sich

Die Musikkapelle Menningen

Landfrauen Stockach- Engen

Samstag, 22. September

Herbstkränze selbst gemacht

Wir gestalten in gemütlicher Runde „herbstlich bunte Türkränze“.

Ort Rathaus, Mahls Spuren im Hegau

Beginn 14.00 Uhr

Referentin Waltraud Honold

Kosten 5,00 Euro, zzgl. Material

Anmeldung Karina Stengelin, 0172 7724751
(gerne auch WhatsApp od. SMS)

SONNTAG, 30. September

„Stockacher Apfeltag“

Verkaufsoffener Sonntag

Die LandFrauen Stockach-Engen bieten für die Besucher wieder eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten zum Kaffee.

Ort ZG Raiffeisen, Stockach

Beginn 13.00 – 18.00 Uhr

Kleiderbasar für Erwachsene

Am Samstag, 29. September 2018 findet in der Stadthalle Scheer ein Kleiderbasar für Erwachsene statt.

Verkauf: 14.00 – 16.00 Uhr

Warenannahme Freitag, 28.09.2018 von 14.30 – 16.00 Uhr

Auskunft und Nummern erhalten Sie bei:

Silvia Irmeler Tel.: 78478 oder Christa König Tel.: 769203

10 % des Erlöses erhält der „HVO“ (Helfer vor Ort).

Das Basarteam

Die BLHV-Landsenioren laden ein!

Die Sommerpause ist vorbei. Die Landsenioren & Landseniorinnen der drei Bodenseekreise starten wieder.

Wir laden ein zur Besichtigung des größten und modernsten Bio-Gewächshauses in Süddeutschland nach Mühligen-Schwackenreute am Donnerstag, 04. Oktober 2018.

Dort lassen wir uns vom Betriebsleiter Herr Benjamin Wagner den Betrieb zeigen und erklären wie Bio-Gurken, Paprika und Tomaten angebaut werden.

Wir fahren mit eigenen PKWs und treffen uns um 14:00 Uhr auf den Parkplätzen bei den Gewächshäusern. Im Anschluss machen wir den Abschluss des Tages im Gasthaus Adler in Mühlingen mit einem Schlachtplattessen.

Auf Ihre Teilnahme am Ausflug freuen sich Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren).

Der BLHV informiert !

Im Oktober 2018 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Dienstag, 09.10.2018	Meßkirch	Landwirtschaftsschule	09.00 - 11.00
Dienstag, 16.10.2018	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch, 24.10.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 13.30 - 15.00

Verkehrsverbund naldo informiert

Bus- und Bahnfahren ist am 16. September besonders günstig!

Am Sonntag, 16. September 2018 bedankt sich der Verkehrsverbund naldo bei seinen Fahrgästen mit einem besonders günstigen naldo-Dankeschön-Tarif. An diesem Tag wird aus jedem naldo-Abo eine Netzkarte, so dass naldo-Abo-Kunden mit allen Bussen und Bahnen in allen vier Landkreisen unterwegs sein können. Bei Abos mit Mitnahmeregelung gilt diese dann selbstverständlich auch im gesamten naldo. Alle anderen Fahrgäste können mit einem für eine Wabe oder einem Stadttarif gelösten naldo-Tagesticket – Tagesticket Erwachsener, Tagesticket Kind oder Tagesticket Gruppe - im gesamten naldo-Netz kreuz und quer umher fahren. So können z.B. fünf Personen an diesem Tag mit einem naldo-Tagesticket Gruppe für 10,50 Euro anstatt für 19,50 Euro umweltfreundlich unterwegs sein.

Weitere Infos auf www.naldo.de.

Hohenfels Korbinian-Brodmann-Museum Tag der offenen Tür

23. September 2018 – 11 bis 17 Uhr
Rathaus 78355 Hohenfels-Liggersdorf

Im Rahmen des Brodmann-Gedenkjahres öffnen wir unser Museum für ein breites und interessiertes Publikum.

Das Museum zeigt mit Schautafeln und Exponaten sehr umfangreich Brodmanns Biographie und Forschungen.

Das Nachleben seiner Werke nimmt einen breiten Umfang an Literatur, Nachrufen und Ehrungen ein.

Führungen finden stündlich zur vollen Stunde zwischen 11 und 16 Uhr statt.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

Das Brodmann-Team

2. Hohenfelser Pflanzenbörse

Liebe Hohenfelser, liebe Bürgerinnen und Bürger der Nachbargemeinden,

wir laden Sie ein, an der zweiten Hohenfelser Pflanzenbörse als **Anbieter** oder **Käufer** von Pflanzen und Gartenutensilien teilzunehmen.

Die Pflanzenbörse findet am **Samstag, den 13. Oktober 2018** von **8.30 Uhr bis 12.00 Uhr** in **Hohenfels-Liggersdorf** statt, bei gutem Wetter vor der Grundschule, bei schlechtem Wetter in der Hohenfelshalle.

Für einen guten Zweck können Zimmer- und Gartenpflanzen, Sämereien, Stecklinge, Gartenutensilien, Pflanzenbücher, Gartengeräte etc. zu günstigen Preisen angeboten (vorherige Anmeldung erforderlich) und erworben werden.

Der Verkaufserlös kommt der Hohenfelser Allgemeinheit zu Gute. Wir wollen mit dem Erlös Bäume an schönen und repräsentativen Orten der Gemeinde Hohenfels pflanzen.

Anmeldung für Anbieter bis zum 10. Oktober 2018 telefonisch oder per E-Mail bei Lydia Tollkühn: Tel: 07557 – 92 92 245, lydia.bantle@gmx.at

Haus der Natur Beuron

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen. Samstag, 22. September, 14 bis ca. 18 Uhr. Anmeldung bis 20. September

Die Stulpen werden in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“ gefertigt: hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 25,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 20. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Donautal. Walderlebniswanderung zu den Inzigkofen Grotten. Samstag, 22. September, 13:30 bis ca. 18 Uhr. Anmeldung bis 20. September.

Eine abwechslungsreiche Wanderung von Dietfurt nach Inzigkofen. Treffpunkt: Wanderparkplatz Dietfurt (bei der Donaubrücke); Strecke: ca. 9 km, 250 Höhenmeter; Leitung: Regina Rebholz. Anmeldung bis Donnerstag, 20. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Wanderung Herbstliche Früchte und ihre Heilwirkung. Samstag, 22. September, 13 Uhr

Ein herbstlicher Spaziergang entlang wunderbar farbenprächtiger Hecken. Hildebert Hipp erklärt die Früchte und Beeren und deren Heilwirkungen und Anwendungen. Wanderstrecke: 2 km; Treffpunkt: Wachtfelsschule Kolbingen. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Straßberg. Fels und Fluss - Auf und Ab im Schmeiental. Sonntag, 23. September, 14 bis ca. 18 Uhr

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr am „Schmeienstrand“ (ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m). Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel: 07577/76 26, Mobil: 0151/53 68 64 50.

Beuron. Kreativ mit Gräsern und Binsen. Samstag, 29. September, 14 bis 18 Uhr. Anmeldung bis 24. September.

In diesem Workshop stehen der Aufbau der Pflanzen, Erkennungsmerkmale der Süß-/Sauergräser und Binsen, ein kleiner praktischer Bestimmungskurs und Kreatives aus Gras auf dem Programm. Der Kurs ist auch als Fortbildung für Gästeführer geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis Montag, 24. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck Alte Sagen neu entdeckt

Die Erzählkünstlerin Birgit Leibold lädt zu einer sagenhaften Reise ins Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Unsere Region ist reich an Sagen und Geschichten – Woher hat die Brunnenkapelle zum Beispiel ihren Namen? Welche Erlebnisse hatte Kannitverstan aus Tuttlingen in Amsterdam?

Die Buchhändlerin und Erzählkünstlerin Birgit Leibold aus Tuttlingen berichtet am Sonntag, dem 16. September 2018, um 15.00 Uhr im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck von diesen und noch vielen anderen Sagen und Legenden. Sie hat die umfangreiche Sagenwelt der schwäbischen Alb recherchiert und lässt diese in freiem Vortrag lebendig werden. Wissenswerte geschichtliche Hintergründe ergänzen den Vortrag. Der Eintritt kostet 3,00 Euro zuzüglich Museumseintritts, Kinder zahlen 1,50 Euro.

Am Samstag, dem 15. September 2018 steht das Material Holz im Vordergrund. Museumswagner Adolf Riestler erklärt in dem Kurs Holzschnitzen das Wichtigste übers Holz und die Schnitztechniken, ehe selbst einfache Objekte geschnitzt werden. Der Kurs geht von 13.00 bis 17.00 Uhr. Die Teilnahme beträgt 30,00 Euro. Eine Anmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Es ist ein Weinen in der Welt

Theatergruppe „Rolle vorwärts“ zeigt ihr Stück zur Nachkriegszeit im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Nachkriegszeit. Hunger. Misstrauen. Angst. Der Friede scheint noch weit weg zu sein. Die Theatergruppe „Rolle Vorwärts“ zeigt ihr selbst entwickeltes Stück über Trümmerfrauen am Sonntag, dem 23. September 2018, um 15.00 Uhr im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck.

Zehn Frauen in einem Dorf auf der Schwäbischen Alb verkörpern, kurz nach Ende des II. Weltkriegs, in der „Nachkriegszeit“, das Warten auf die Männer und die Angst vor der Zukunft. Der Krieg, so zeigen es die leidenschaftlich spielenden Akteurinnen, ist auch im Frieden nicht vorbei. Jedes Schicksal ist ein Einzelschicksal und doch leiden alle gemeinsam: Die Frauen stehen „ihren Mann“, warten und haben Angst. Wie sich der Krieg nachhaltig auf die Lebensläufe der Frauen auswirkt zeigt dieses Stück anschaulich. Die Schauspielerinnen sprechen Mundart. Das in der eigenen Sprache reden ist authentisch und stärkt das Gesagte auf das eindrucklichste.

Die Idee und das Textbuch zu „Es ist ein Weinen in der Welt“ stammen von Lilo Braun. Sie hat viele Geschichten aus der Kriegs- und Nachkriegszeit aus der Gegend um Sigmaringen und Meßkirch zusammengetragen und daraus ein fiktives und doch überaus realistisches Dorfleben auf der Alb entwickelt. Unter ihrer Regie nehmen die zehn Schauspielerinnen ihr Publikum zurück in eine Zeit, die „Bände spricht“, und auch in die Zukunft weisen möchte: Verständnis für die Not der Menschen, die durch Krieg gebeutelt sind, aber auch das Vermeiden von Krieg, weil das Leid dabei unmenschlich ist.

Karten sind im Vorverkauf für 10,00 Euro erhältlich, Tageskasse 12,00 Euro. Eine Voranmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist erwünscht.

Am Samstag, dem 22. September 2018, können Kinder im Freilichtmuseum alte Handwerke in Kursen erlernen. Beim Schmieden, 13.30 bis 17.00 Uhr, können Kinder ab 8 Jahre aus Eisen schmuckvolle Gegenstände schmieden. Und natürlich lernt man auch viel über das alte Schmiedehandwerk. Die Gebühr für den Schmiedekurs beträgt 60,00 Euro pro Team (ein Kind und ein Erwachsener), Material ist inklusive. Der Museumswagner Adolf Riestler zeigt zwischen 13.00 und 17.00 Uhr wichtige Schnitztechniken, bevor die Kinder ab 9 Jahre anschließend selbst „ans Holz“ können. Die Gebühr beträgt 20,00 Euro pro Team, auch hier

ist das Material inklusive. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder bei beiden Kursen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Und auch für Erwachsene ist an diesem Samstag etwas dabei. Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr können mit der Kräuterpädagogin Michaela Hagen Kräuterkränze gebunden werden. Auf einem Museumsrundgang werden zunächst duftende Kräuter, leuchtende Früchte und imposante Fruchtstände gesammelt, anschließend werden daraus herrliche Kräuterkränze gebunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 Euro pro Person, Material inklusive. Für alle Kurse ist eine Anmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de erforderlich.

Quer denken und gewinnen

Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2019 ausgeschrieben

„Bring die Welt auf neue Ideen!“ Unter diesem Motto steht der Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2019, für den man sich jetzt bewerben kann. Der mit insgesamt mehr als 36.000 Euro dotierte Wettbewerb richtet sich zum zehnten Mal an private Erfinderinnen und Erfinder sowie an Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2019.

„Neugier, Kreativität, Begeisterung und ein beträchtliches Maß an Durchhaltevermögen zeichnen Erfinderinnen und Erfinder aus. Eigenschaften, für die Professor Artur Fischer stand“, schreibt Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Artur Fischer Erfinderpreis 2019. Wer sich in dieser Tradition sieht und kreative Lösungen für bislang ungelöste Probleme zu bieten hat, der kann sich nun bei den Ansprechpartnern im Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg oder bei der Steinbeis Transferzentrum Infothek melden. Bewerbungsunterlagen sind an die Schulen verschickt worden und unter www.erfinderpreis-bw.de abrufbar.

Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb sind wieder private Erfinderinnen und Erfinder sowie Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Alterskategorien aufgerufen, kreative Lösungen zu entwickeln. „Quer denken und gewinnen“ lautet das Motto für die Jugendlichen. Im Erwachsenenwettbewerb ist der „Nutzen für die Allgemeinheit“ ein wichtiges Kriterium bei der Bestimmung der Gewinner durch die hochrangige Jury. Dabei geht es um Umweltschutz, Ressourcenschonung, Erfindungen im Gesundheitsbereich oder die praktische Hilfe im Alltag. So war es von Anfang an von Artur Fischer (1919-2016) gewollt, der den Preis gemeinsam mit der Baden-Württemberg Stiftung im Jahr 2001 gestiftet hat.

Die feierliche Preisverleihung des alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerbs ist am 3. Juli 2019 im Stuttgarter Haus der Wirtschaft

INFO: Weitere Auskünfte erteilen das Patent- und Markenzentrum, Telefon 0711 – 123-2602, sowie das Steinbeis Transferzentrum Infothek, Telefon 07721 – 87 86 53. Informationen zum Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg sowie alle Ausschreibungsunterlagen auch unter www.erfinderpreis-bw.de

Die Baden-Württemberg Stiftung:

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

www.bwstiftung.de

VHS Pfullendorf

Das neue Kursprogrammheft (September 2018 bis Februar 2019) der Volkshochschule Pfullendorf ist eingetroffen und liegt ab sofort im Rathaus aus.

Bildungswerk Meßkirch

Diese Woche starten zahlreiche Kurse des Bildungswerks Meßkirch. Detaillierte Angaben sind dem Programmheft zu entnehmen, das in den Geschäften ausliegt, oder dem Internet unter www.bildungswerk-messkirch.de.

Einen **Aufbaukurs für Gebärdensprache** bietet Gerhard Heinzle an. Er startet am Mittwoch, 19. September, von 18.30 bis 20 Uhr. Er erstreckt sich über 12 Abende und ist für die Absolventen des Frühjahrs-Grundkurses gedacht. Im kommenden Januar wird es dann wieder einen neuen Grundkurs geben.

Für alle, die fit bleiben wollen, beginnt am Montag, 17. September, in der Gymnasiumsturnhalle, von 18 bis 19 Uhr, der Kurs „Fit bleiben für alle ab 50+“ unter der Leitung von Inge Fischer.

Zum Erlernen der italienischen Sprache starten vier Kurse unter der Leitung von Yola Amann im Raum 1.10 der Conradin-Kreutzer-Schule. Der **Italienisch I** Kurs für Anfänger beginnt am Mittwoch, 19. September, 20 bis 21.30 Uhr; der **Italienisch II** Kurs am Donnerstag, 20. September, 18.30 bis 20 Uhr, **Italienisch III** am Mittwoch, 19. September, von 18.30 bis 20 Uhr und **Italienisch IV** am Donnerstag, 20. September, von 20 bis 21.30 Uhr.

Der **Französisch-Kurs** für Anfänger und Teilnehmer mit Grundkenntnissen unter der Leitung von Selina Brugger ist montags, 19 bis 20.30 Uhr, in Raum 108 der Conradin-Kreutzer-Schule. Einen Info-Abend gibt es am Montag, 17. September im gleichen Raum.

Zu allen Kursen ist eine Anmeldung notwendig (Telefon 07575/925275 U. Betz oder 07575/2647 U. Beppler). Die Gebühr sollte, wenn nicht anders vermerkt, bis spätestens vier Werktage vor Kursbeginn bezahlt sein.

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz in Sigmaringen

Die Versorgung von Menschen mit Demenz ist für pflegende Angehörige eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Durch eine Gesprächsgruppe, die sich einmal monatlich trifft, bieten die Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige des Caritasverbandes Sigmaringen e.V. und die kirchlichen Sozialstationen im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V. den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich auszutauschen und Tipps zum Umgang mit dem demenzkranken Menschen zu erhalten.

Das nächste Treffen findet am Montag, 17. September 2018 von 9.30-11 Uhr in der Tagespflege St. Klara, Liebfrauenweg 2/1 in Sigmaringen statt.

Weitere Informationen beim Caritasverband Sigmaringen, Frau Pamela Brecht Tel.: (0 75 71) 73 01-32

Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Sigmaringen zur Beschränkung des Gemeindegebrauchs zur Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern im Landkreis Sigmaringen vom 11.09.2018

I. Allgemeinverfügung

1. Der wasserrechtliche Gemeindegebrauch gemäß § 25 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 20 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) wird wie folgt beschränkt:

Die Entnahme von Wasser mittels Pumpen oder ähnlichen Einrichtungen aus oberirdischen Gewässern wird im gesamten Landkreis Sigmaringen weiter untersagt.

2. Für die Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis gilt das Wasserentnahmeverbot der Ziffer 1 ebenfalls, sofern die Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, die die Wasserentnahme in dem Zeitraum für unzulässig erklärt, in dem der Gemein- und Anliegergebrauch durch Allgemeinverfügung untersagt ist.

3. Diese Allgemeinverfügung wird unbefristet erlassen. Sie soll bei stabil verbesserter Lage in den Gewässern widerrufen werden.

4. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

5. Die untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahme erteilen, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern oder das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt.

6. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

II. Begründung

Das Landratsamt Sigmaringen – untere Wasserbehörde – erlässt auf der Grundlage des § 21 Abs. 2 Nr. 1 WG und der §§ 35 Satz 2, 36 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) die vorstehende Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahmen aus den oberirdischen Gewässern im Landkreis Sigmaringen.

Entsprechend § 100 Abs. 1 Satz 2 WHG ordnet die zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen die Maßnahmen an, die im Einzelfall notwendig sind, um Beeinträchtigungen des Wasserhaushalts zu vermeiden oder zu beseitigen. Gemäß § 25 WHG und § 20 WG ist der Gebrauch der oberirdischen Gewässer z.B. zum Schöpfen mit Handgefäßen, Tränken von Vieh sowie zum Entnehmen von Wasser in geringen Mengen für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gartenbau als Gemeindegebrauch jedermann gestattet.

Dies gilt vorbehaltlich des § 21 Abs. 2 WG, wonach der Gemeindegebrauch aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts oder des Schutzes der Natur geregelt, beschränkt oder verboten werden kann.

Aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit und den daraus resultierenden niedrigen Wasserständen in den Bächen und Flüssen

sen wurde mit den Allgemeinverfügungen vom 02.08.2018 und 21.08.2018 der Gemeindegebrauch im Landkreis Sigmaringen beschränkt.

Die Pegelstände im Landkreis zeigen aktuell nach wie vor keine Verbesserung der Lage, sondern die schleichende Verringerung der Abflüsse, wie in den letzten Wochen. Die kurzen, lokal auftretenden Niederschläge der letzten Tage und Wochen haben keine spürbaren Auswirkungen auf die Pegel gezeigt. Ergiebige Niederschläge sind ausgeblieben und auch für die nächsten 16 Tage sind nur Niederschlagssummen in der Größenordnung von rund 5 mm (Liter / m²) zu erwarten. Da dies nicht für eine Anhebung der Wasserführung ausreichen wird und generell in unserer Raumschaft im Herbst oftmals stabiles Hochdruckwetter herrscht, werden mit dieser erneuten Allgemeinverfügung Wasserentnahmen aus den Gewässern im Landkreis Sigmaringen weiter beschränkt. Um zusätzliche Störungen durch eine Verringerung der Wasserführung und eine Verschlechterung der von den Gewässern abhängigen Tier- und Pflanzenwelt zu vermeiden, ist die Beschränkung der Wasserentnahmen ein geeignetes Mittel.

Eine länger anhaltende Tiefdruck-Wetterlage mit ergiebigen Regenfällen ist aktuell nicht absehbar und als unwahrscheinlich anzusehen. Nach der Abkühlung der hochsommerlichen Temperaturen, ist nun mit dem saisonalen Absterben der Pflanzen und Algen, die im Sommer gewachsen sind, zu rechnen. Der Verfallsprozess sorgt für ein Aufzehren von Sauerstoff. Hinzu kommt der Sauerstoffbedarf der lebenden Pflanzenmasse. Pflanzen produzieren zwar tagsüber im Zuge der Photosynthese Sauerstoff, sind aber über die Nachtzeit aerob, sodass im Laufe der spürbar länger werdenden Nächte die Sauerstoffkonzentration im Wasser abnimmt.

Aus diesen Gründen wird von einer weiteren Befristung der Allgemeinverfügung abgesehen und diese unbefristet erlassen. Die Allgemeinverfügung wurde nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 36 LVwVfG mit dem Vorbehalt des Widerrufs versehen. Dies ermöglicht die Aufhebung der Allgemeinverfügung, sobald sich die Lage in den Gewässern im Landkreis Sigmaringen verbessert hat.

Das wirtschaftliche oder persönliche Interesse der Gewässernutzer im Landkreis Sigmaringen an einer, im Rahmen der Gesetze zulässigen, unbeschränkten Gewässerbenutzung hat in diesem Fall hinter dem öffentlichen Interesse an der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer und dem Schutz der Natur zurückzustehen. Ein milderer Mittel zur Erreichung des angestrebten Gewässerschutzes ist nicht ersichtlich, so dass die Beschränkung der Wasserentnahmen auch das erforderliche Mittel darstellt.

Beschränkt wird die Entnahme mittels mechanischen oder elektrischen Pumpvorrichtungen und ähnlichen Vorrichtungen, welche größere Mengen Wasser anziehen. Die Wasserentnahme mit Handgefäßen ist weiterhin gestattet. Nach Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens ist die Beschränkung der Wasserentnahme auch das angemessene Mittel und damit zumutbar, um eine weitere Abnahme der Wasserführung mit der Folge der Beeinträchtigung von Tieren und Pflanzen zu verhindern.

Wasserentnahmen, die über den Gemeindegebrauch hinaus reichen, bedürfen gemäß §§ 8 und 9 WHG einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 WHG darf die wasserrechtliche Erlaubnis nur dann erteilt werden, wenn schädliche Gewässeränderungen vermieden oder ausgeglichen werden können. Sofern die wasserrechtliche Erlaubnis eine entsprechende Bestimmung enthält, gilt das Wasserentnahmeverbot für den Inha-

ber der wasserrechtlichen Erlaubnis mit Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung unmittelbar. Die Allgemeinverfügung ist geeignet und erforderlich, um sicherzustellen, dass durch die erlaubten Wasserentnahmen in extremen Niedrigwasserzeiten Beeinträchtigungen des ökologischen und chemischen Gewässerzustands vermieden werden können. Die Schutzgüter Wasserhaushalt und Natur wiegen in diesem Fall höher als das Interesse der Wasserrechtinhaber an einer unbeschränkten Ausübung ihrer Wasserentnahme.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse entsprechend § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Es ist nicht vertretbar, dass durch die Einlegung von Rechtsmitteln bestehende Wasserentnahmen fortgesetzt werden können und dadurch die Gewässersituation weiter verschlechtert wird. Durch weitere Entnahmen wäre der zur Aufrechterhaltung der wasserbiologischen Vorgänge erforderliche Mindestabfluss nicht mehr zu gewährleisten.

Zuständig für den Erlass der Allgemeinverfügung ist gemäß § 82 Abs. 1 i.V.m. § 80 Abs. 2 Nr. 3 WG und § 3 Abs. 1 LVwVfG das Landratsamt Sigmaringen als untere Wasserbehörde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen oder beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, eingelegt werden.

Hinweise

Die Einhaltung des Entnahmeverbots wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschriften des § 103 Abs. 1 Nr. 1 WHG und des § 126 Abs. 1 Nr. 4 WG wird hingewiesen. Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung können Bußgelder bis zu einer Höhe von 100.000 € verhängt werden.

Das Entnahmeverbot gilt nicht für das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen aus oberirdischen Gewässern.

Wir weisen darauf hin, dass der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat. Wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstraße 13, 72488 Sigmaringen, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gestellt werden.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann bei der Infothek im Eingangsbereich des Landratsamtes Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen während der Öffnungszeiten des Landratsamtes kostenlos eingesehen werden.

Sigmaringen, den 11. September 2018
Landratsamt Sigmaringen/Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz

gez. Adrian Schiefer